

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

HiToP®PNP

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Telefonischer Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“
Wir sind für Sie da.

📅 **Do 08.07.2021**

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin unter
☎ **06074 - 7 28 40 88**

*keine Diagnostik

Apotheke im Kaufland
Apothekerin Anna Lehmann e.Kfr.
Ober-Rodener-Str. 13-17 | 63322 Rödermark
Mo. - Sa. 08.30 - 20.30 Uhr



60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

Online-Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Online-Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 07.07.2021, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Online per Skype
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

ASKLEPIOS
Klinik Langen
Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



Potz Blitz! Die Wetterkolumne von Martin Gudd

Immer mehr Sommertage



Der Juni war in Hessen zum größten Teil sehr warm und sehr sommerlich. Foto: Gudd

Von Martin Gudd

Wir haben es derzeit mit leicht wechselhafter, aber ziemlich warmer Sommerwitterung zu tun. Vor allem jetzt am Sonntag steigt die Temperatur bis fast an die 30-Grad-Marke, nachdem schon der zeitweilig sonnige Samstag bis zu 26 Grad brachte.

Region Rhein-Main – Es gibt dazu Sonne und Wolken, wobei es im Tagesverlauf auch wieder schwül wird. Daher können auch wieder Gewitter dazwischenfunken, vor allem später am Sonntag. Die begleiten uns auch zum Wochenstart und fallen teilweise recht heftig aus. Dabei wird es erneut sehr warm. Und auch wenn es in der neuen Woche danach mal kurz ein wenig frischer wird – die nächste Wärmewelle steht in ein paar Tagen schon wieder bevor.

Der Juni ist damit fast rum, und die bisherige „Drittelbilanz“ des Sommers kann sich wirklich sehen lassen. Denn pünktlich zum Start des Monats begann die sommerlich warme Witterung, und sie hält bis heute an. Auch wenn mittendrin mal einige nur mäßig warme Tage mit Regen und Gewittern eingelagert waren. Insgesamt war der Juni also sehr warm, in Sachen Temperatur bleibt uns vor allem die ungewöhnliche Hitzewelle zu Mitte des Monats in Erinnerung, die krasse und für diese frühe Jahreszeit auch unnormale Höchstwerte jenseits der 35-Grad-Marke brachte. Aber nicht nur die ist bemerkenswert, sondern auch der Juni als Ganzes, was wir uns gleich genauer ansehen.

Unsere Nachfahren werden später in den Sommerstatistiken neben der Durchschnittstemperatur des jeweiligen Monats auch die Anzahl der Sommertage finden. Denn sie dienen der Charakterisierung des Klimas, und ein offizieller „Sommertag“ wird ein Tag

an einem Ort genau dann, wenn ein (exakt messendes) Thermometer eine Temperatur von mindestens 25,0°C anzeigt. Daneben sind auch noch weitere Schwellenwerte interessant, wie zum Beispiel die „heißen Tage“ (oder veraltet „Tropentage“) mit Höchstwerten von mindestens 30,0°C oder die „warmen Nächte“ mit einer Tiefsttemperatur von 20,0°C und mehr.

Was die Sommertage angeht, so ist unverkennbar: Es geht ständig nach oben. Die Anzahl der Sommertage in Hessen wird immer größer. Auch in diesem Jahr ist das so. Nehmen wir als Beispiel jetzt den Juni. Denn seine sehr sommerliche Witterung spiegelt sich auch in der Anzahl der Sommertage wider.

Bis zum Monatsende dürfte er auf etwa 22 oder 23 Tage kommen, an denen es an mindestens einem Ort im Land mindestens 25,0°C waren. Also sind das mindestens 22 oder 23 Sommertage. Damit stünde unser jetziger Juni nach 2003 und 2019 an dritter Stelle aller Junimonate in den letzten 60 Jahren in Hessen. Er würde gleichziehen mit dem damaligen Rekordjuni 1976, der ebenfalls 23 Sommertage zu bieten hatte.

Wäre Ihnen das aufgefallen, auch wenn wir mittendrin nicht diese krasse Hitzewelle gehabt hätten? Sehen Sie! Dieses Beispiel zeigt sehr schön, wie sich unsere Wahrnehmung des Klimas in den letzten Jahren bereits verändert hat. Was im 20. Jahrhundert völlig außergewöhnlich war, wird heutzutage von den meisten als normal empfunden. Es gab auch nicht wenige Zeitgenossen, die selbst die ungewöhnliche Ü35-Hitze zur Monatsmitte für sich als „normalen Sommer“ deklarierten – was eine völlige Verknennung der Rea-

lität ist und gut aufzeigt, welche Schwierigkeiten uns noch bevorstehen, bis alle die rasant voranschreitende Klimaerwärmung wirklich ernst nehmen.

Zurück zur Statistik: Damit stehen wir nach Ende des ersten Halbjahres in Hessen bei etwa 27 Sommertagen (außer den Junisommertagen noch jeweils zwei in März und Mai), was trotz des kühlen Frühjahrs schon eine ganze Menge ist. Was den Fortgang des Sommers angeht, so können wir natürlich dazu nichts Konkretes sagen. Aber es stehen mit dem Juli und dem August noch die beiden Hochsommermonate an, in denen es im Schnitt ja die meisten Sommertage gibt. Gerade die vergangenen Jahre waren ja außerordentlich „sommerlich“. Seit 2013 brachte jeder Juli in Hessen mindestens 20 Sommertage, im August war das seit 2015 der Fall. Führend sind hier der Juli 2006 mit sagenhaften 30 Sommertagen (das damalige „Sommermärchen“) und die Julimonate 2013 und 2018 mit jeweils 29 Sommertagen. Daneben gab es eine Menge weiterer Juli- und August-Monate mit über 25 Sommertagen. Auch der September mischt da noch kräftig mit, und selbst im Oktober können noch einzelne 25-Grad-Tage dazukommen. Sattete fünf Stück waren es 2018.

Eins ist sicher: Der Sommer 2021 wird weiter Sommertage sammeln. Wie viel genau, das ist zwar noch unklar. Aber es wird ganz sicher eine ganze Menge sein. Vielleicht werden es auch wieder über 80 Sommertage. Ab dann wird ein Sommer wieder als „Großer Sommer“ bezeichnet – so wie seine drei Kollegen 2018, 2019 und 2020 schon vor ihm.

1 Martin Gudd ist promovierter Geograf und selbstständiger Medienmeteorologe mit langjähriger hochprofessioneller Erfahrung. Er liefert Wettervorhersagen und komplette Wetterversorgungen für zahlreiche Hörfunksender in Deutschland, allen voran für Hit Radio FFH. Zudem ist er auch als Experte für das Fernsehen tätig und arbeitet als Dozent und meteorologischer Berater. Im EXTRA TIPP erklärt er den Lesern wöchentlich anschaulich und für jeden verständlich ein Wetterphänomen.



Martin Gudd